

Ruhr Nachrichten.de

Klangvokal

Mehr als 100 Künstler bespielen die Innenstadt

Von Julia Gaß am 23. Mai 2009 16:43 Uhr

DORTMUND Tanzende Menschen in vollen U-Bahnen, Musik auf dem Westenhellweg und eine klingende Begrüßung auf dem Wochenmarkt. Am Samstag (23.5.) ist in Dortmund einiges irgendwie anders gewesen.



A capella in der U-Bahn. Die Gruppe "Stimmrecht" wirbt musikalisch für Klangvokal.
Foto: Gaß

Ist das ihr Ernst, was die da machen? , rätselt am Samstag Morgen ein Fahrgast in der U-Bahn-Linie 41 am Clarenberg.

Gerade stimmen die vier Sänger von Stimmrecht , Killing me softly an und beginnen dabei durch die Bahn zu tänzeln. Aber sofort schnippen die ersten Fahrgäste mit. Ist mal was anderes, ist nicht so langweilig in der Bahn , sagt Hildegard Laumann (80).

Kurz vor Festival-Start

Wir sind vom Festival Klangvokal , klärt das a cappella-Quartett auf. Davon haben die meisten noch nichts gehört. Aber das wird sich ändern, denn fünf Tage vor Festival-Start nahm Klangvokal am Samstag Fahrt auf. Und die Stimmung in der Bahn wurde immer besser.

An zehn Orten in der Innenstadt haben sieben Ensembles mit mehr als 100 Künstlern und Kostümierten für das Festival geworben.

Weiträumige Werbung

Es ist der helle Wahnsinn, was man beim ersten Mal machen muss, um ein Festival zu etablieren , sagt Klangvokal-Direktor Torsten Mosgraber. 200.000 Folder und 30.000 Programmbücher hat sein Büro im Umland bis Düsseldorf verteilt.

Don t stop me now , singt Stimmrecht in der Bahn. Die hat inzwischen die Haltestelle Stadtgarten erreicht. Der Sound ist gut hier , sagen die Sänger, die auch beim a capella-Festival im Westfalenpark auftreten werden. Die Gruppe kommt in Fahrt tanzt, scherzt und singt, was der U-Bahn-Waggon hergibt. Have a good time , wünscht Stimmrecht an der Kampstraße und zieht weiter ins Café Beckmann. Das wird ab Donnerstag (28.5.) Festival-Café.

Mehr zu diesem Thema

Artikel: [Ungehörte Dinge hören](#)

Klangvokal: [Das Festival-Programm](#)

Konzert vor den Ruhr Nachrichten

Taktvoll begrüßt der gleichnamige Chor die Einkäufer auf dem Wochenmarkt. Und schnell sind die Musiker von "Hömma vor dem Pressehaus der Ruhr Nachrichten umringt als sie die Moritat vom Sippenkasper anstimmen.

Klangvokal beginnt am Donnerstag und bietet bis 16. Juni 40 Konzerte. Einen musikalischen Vorgeschmack darauf haben die Dortmunder am Samstag bekommen.

☒ Drucken ☒ Versenden



ZEITUNG ZUR PROBE

Lust auf mehr? Jetzt 1 Woche kostenlos testen > [hier](#)

☒ [Weitere Nachrichten aus diesem Ressort](#)



Mehr als 100 Künstler bespielen die Innenstadt

DORTMUND Tanzende Menschen in vollen U-Bahnen, Musik auf dem Westenhellweg und eine klingende Begrüßung auf dem Wochenmarkt. Am Samstag (23.5.) ist in Dortmund einiges irgendwie anders gewesen.
[mehr...](#)



Abwrackprämie beflügelt Nachfrage nach KFZ-Versicherungen

DORTMUND Die Versicherungsgruppe HUK-Coburg in Dortmund profitiert seit Jahresanfang von der Abwrackprämie.
[mehr...](#)



HSV will Platz zwei

DORTMUND Hombrucher SV - VfB Habinghorst
Ungewohnte Töne kommen aus Hombruch. Trainer Samir Habibovic spricht jetzt ganz offen von Platz zwei.
[mehr...](#)

Copyright © Lensing Medien GmbH & Co. KG

This document was created with Win2PDF available at <http://www.win2pdf.com>.
The unregistered version of Win2PDF is for evaluation or non-commercial use only.